



P R E S S E - I N F O R M A T I O N

7. März 2003
Dr. Bernd Ebeling, Konzern-Kommunikation
Tel.: 06172 - 6082378
Fax: 06172 - 6082294
e-mail: pr-fre@fresenius.de
www.fresenius.de

Fresenius gibt Veränderung im Vorstandsvorsitz bekannt

Der Aufsichtsrat der Fresenius AG teilt mit, dass **Herr Dr. Gerd Krick** sich entschlossen hat, sein Amt als Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes der Fresenius AG mit Beendigung der Hauptversammlung am 28. Mai 2003 niederzulegen. Zu diesem Zeitpunkt soll Herr Dr. Gerd Krick (64) in den Aufsichtsrat der Fresenius AG wechseln und Herrn Dr. Karl Schneider im Vorsitz ablösen. Dr. Gerd Krick bleibt daneben Aufsichtsratsvorsitzender der Fresenius Medical Care AG und dokumentiert auch dadurch seine weitere starke Verbundenheit mit dem Konzern.

„Nach zwei schwierigen Jahren haben wir Fresenius wieder auf den Wachstumskurs zurückgebracht. Fresenius hat eine ausgezeichnete Position im Health Care-Markt und hervorragende Perspektiven. Damit ist es jetzt an der Zeit, die Verantwortung für das Unternehmen in jüngere Hände zu legen“, kommentiert Dr. Gerd Krick, der in diesem Jahr sein 65. Lebensjahr vollendet, seine Entscheidung.

Mit dem Ausscheiden von Gerd Krick aus dem Vorstand der Fresenius AG geht eine Ära einer höchst erfolgreichen unternehmerischen Persönlichkeit zu Ende: Krick war 28 Jahre bei Fresenius, davon 11 Jahre als Vorstandsvorsitzender. Dieses Amt hat er von Herrn Dr. Hans Kröner übernommen, der zusammen mit seiner Frau das Unternehmen aufgebaut hat. Während der Amtszeit von Herrn Dr. Krick verzehnfachte sich der Umsatz der Gruppe

auf zuletzt 7,5 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2002. Krick hat Fresenius mit Geschick und strategischer Weitsicht zu einem internationalen Konzern entwickelt; 87 % des Umsatzes erzielt das Unternehmen heute im Ausland. Unter seiner Regie war es möglich, die Dividende kontinuierlich zu steigern – die zehnte Dividendenerhöhung in Folge wird die Verwaltung der diesjährigen Hauptversammlung vorschlagen.

„Nach Hans Kröner hat Gerd Krick Fresenius wie kein anderer geprägt. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und freuen uns, dass er dem Unternehmen als Aufsichtsratsvorsitzender weiterhin zur Seite steht“, so Dr. Karl Schneider (75), der selbst dem neuen Aufsichtsrat als ordentliches Mitglied wieder angehören soll.

Als Nachfolger hat der Aufsichtsrat der Fresenius AG in seiner heutigen Sitzung **Herrn Dr. Ulf M. Schneider** (37) einstimmig zum neuen Vorstandsvorsitzenden der Fresenius AG bestellt. Herr Dr. Schneider wird sein Amt mit Beendigung der Hauptversammlung am 28. Mai 2003 antreten.

„Herr Dr. Ulf M. Schneider hat besondere Erfahrungen im Health Care-Bereich und im internationalen Geschäft. Er hat seine Fähigkeiten als Vorstand der Fresenius Medical Care AG bereits unter Beweis gestellt und ist Garant für die Umsetzung unserer Ziele“, so Dr. Gerd Krick.

Ulf M. Schneider ist seit November 2001 Finanzvorstand der Fresenius Medical Care AG. Dieses Amt wird er im Zuge der Übernahme des Vorstandsvorsitzes der Fresenius AG abgeben. Vor dieser Tätigkeit war er zwölf Jahre in der Haniel-Gruppe tätig, zuletzt verantwortlich als Group Finance Director für die Gehe UK plc in Großbritannien. Schneider hat in St. Gallen Wirtschaftswissenschaften studiert und promoviert und einen MBA an der Harvard University erworben.

Dr. Karl Schneider, der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Fresenius AG sagte zu der Bestellung: „Herr Dr. Ulf M. Schneider war auch der Wunschkandidat des Aufsichtsrats. Wir freuen uns, mit ihm eine erfahrene Führungskraft für diese Aufgabe gewonnen zu haben.“

###

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die medizinische Versorgung von Patienten zu Hause. Der Umsatz belief sich in 2002 auf 7,5 Milliarden Euro, der Jahresüberschuss betrug für 2002 134 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2002 beschäftigte der Fresenius-Konzern weltweit 63.638 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Fotos von Dr. Gerd Krick und Dr. Ulf M. Schneider finden Sie im Internet unter: www.fresenius.de/logos